



### Sitzungsprotokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald

<b>Datum:</b>	18.07.2011	<b>Ort:</b>	Seminarraum 2, Alte Augenklinik (Rubenowstraße 2)
<b>Sitzungsbeginn &amp; -Ende</b>	18:15-19:23	<b>Pause:</b>	-
<b>Sitzungsleiterin:</b>	Anne Lorentzen	<b>Protokollführer:</b>	Ekaterina Kurakova
<b>Anwesende Mitglieder:</b>	Valeria Kupreeva, Ekaterina Kurakova, Anne Lorentzen, Hendrik Hauschild, Felix Pawlowski, Milos Rodatos, Ginka Kisova, Timo Schönfeldt, Franz Küntzel, Anne Hameister		
<b>Entschuldigt:</b>	Lisa Brokmöller		
<b>Unentschuldigt:</b>	-		
<b>Gäste:</b>	Marian Wurm (StuPa-Präsident), Martin Hackbarth (StuPa), Paula Oppermann (StuPa), Paula Zill (StuPa/Senat/FakRat PhilFak), David Vössig (webmoritz), Johannes Köpcke (moritz), Herr Scheider (Rechenzentrum)		

#### Tagesordnung

- TOP 01 Formalia
- TOP 02 Berichte und Organisatorisches
- TOP 03 Klausurtagung
- TOP 04 Deutschlandstipendium
- TOP 05 Sonstiges
- TOP 06 Interna

#### Sitzungsverlauf

- |    |  |
|----|--|
| 1  | <b>TOP 1 Formalia</b>  |
| 2  | Anne eröffnet die Sitzung um 18.15 Uhr.  |
| 3  | Der AStA ist mit 4 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.   |
| 4  | Das Protokoll vom 11.07.2011 wird einstimmig angenommen.   |
| 5  | Franz schlägt vor, die Tagesordnung um einen TOP zu erweitern. Der Vorschlag wird angenommen: Neuer              |
| 6  | TOP 4 ist nun: „Deutschlandstipendium“. Die Tagesordnung wurde angenommen.                                       |
| 7  |  |
| 8  | <b>TOP 2 Berichte und Organisatorisches</b>  |
| 9  | Anne lässt die Umlaufmappe und die Anwesenheitsliste rumgehen. Weiterhin stellt sie den neuen Rektor des         |
| 10 | Rechenzentrums Herr Scheider vor.  |
| 11 |  |
| 12 | <b>Herr Scheider (Rechenzentrum)</b>   |
| 13 | Herr Scheider stellt sich kurz vor. Er ist neuer Rektor des Rechenzentrums an der Universität Greifswald seit    |
| 14 | 1.07.2011. Er verspricht allen Studenten und der studentischen Selbstverwaltung bei allen Problemen und          |
| 15 | Anregungen zu unterstützen. Weiter berichtet er, dass er den Angebotekatalog für die Studenten noch mehr         |
| 16 | verbreiten wird. Franz bedankt sich für den Besuch und stellt eine Frage über die Passwortänderung bis           |
| 17 | 31.10. Herr Scheider meint, dass es viele „tote“ Accounts gibt, die man gar nicht benutzt. Deshalb ist diese     |
| 18 | Maßnahme notwendig.  |
| 19 |  |
| 20 | <b>Politische Bildung</b>  |
| 21 | Milos berichtet über seine umfangreiche Arbeit zur Landtagswahl und über das Treffen in Rostock mit Franz.       |
| 22 | Weiter berichtet er, dass beim Interface nicht alle Parteien angeboten sind und man sollte es weiter bearbeiten. |
| 23 | Online wird das ungefähr Mitte August gestellt. Weiter hat er über den Wahlomat bzw. was das ist etc.            |



24 berichtet. Milos hat darauf aufmerksam gemacht, dass auf der AStA-Webseite die ganzen Infos in einem Artikel  
25 stehen. Dann wurde darüber gesprochen, dass der AStA nicht mit der NPD und den Republikanern in Rahmen  
26 der Landtagswahl kooperieren sollte. Es wurde einstimmig angenommen.

### 27 28 **webmoritz**

29 David hat nichts zu berichten.

### 30 31 **Stupa-Präsidium**

32 Marian berichtet über das Treffen des Aktionsbündnisses. Nächstes Treffen findet am 29. Juli um 17.00 Uhr  
33 statt. Weiter sagt er, dass sich alle Clubs am 21. Juli um 20.00 in Geokeller treffen und der AStA ist  
34 eingeladen, damit wir die ERSTI-Woche besprechen können.

### 35 36 **Fachschaften und Gremien**

37 Felix berichtet, dass er noch 2 Fachschaftsräte bzw. FSR Musik und FSR Zahnmedizin besuchen muss. Es ist  
38 aber schwierig ein Kontakt zu finden, aber er wird weiter versuchen ein Treffen zu bekommen. Felix bemerkt,  
39 dass er alle Email-Adressen und Telefonnummern der FSR an sein Fach angehängt hat und wird das noch mal  
40 als Datei an alle schicken.

### 41 42 **Studierendenaustausch und ausländische Studierende**

43 Valeria erzählt, dass sie sich weiter mit verschiedenen Projekten beschäftigt und weiter das  
44 Internationalisierungskonzept bearbeitet.

### 45 46 **Veranstaltungen**

47 Ginka berichtet über die Sponsoren-Suche. Sie hat schon einige Rückmeldungen bekommen, aber leider nicht  
48 von allen. Weiter plant sie auf der AStA-Webseite Infos reinzustellen, dass der AStA Sponsoren sucht.

### 49 50 **Kultur und Sport**

51 Ekaterina hat nichts zu berichten. Sie erzählt nur, dass Gerald der König ist.

### 52 53 **Soziales**

54 Timo hat die Angebotsliste an alle geschickt und auch gedruckt. Die Dateien kann man im Büro vorne finden.

### 55 56 **Finanzen**

57 Hendrik hat nichts zu berichten.

### 58 59 **Hochschulpolitik**

60 Franz berichtet, dass er zusammen mit Milos die Landestagswahl vorbereitet und dass die Aufgaben zwischen  
61 Milos und Franz verteilt sind.

### 62 63 **Öffentlichkeitsarbeit**

64 Anne H. berichtet, dass sie die Flyer zur Landeswahl gestaltet hat. Weiter beschäftigt sie sich mit der  
65 Homepage. Sie wird sich mit Daniel Focke in Verbindung setzen, damit sie die Webseite besser verarbeiten  
66 kann.

### 67 68 **Studium und Lehre/Vorsitz**

69 -Das „Studentische Lexikon“ wird weiter bearbeitet. Weiterhin berichtet Anne L., dass sie mit Marian ein paar  
70 Treffen mit dem Rektor und anderen Professoren besucht hat. Da wurde die Problematik des FB Geschichte  
71 besprochen. Es wird außerdem Aushilfe beim FSR Slawistik bzw. Bücher kopieren, ausleihen etc. angeboten.

### 72 73 **TOP 3 Klausurtagung**

74 Anne L. fragt, ob alle nach Waren fahren können. Franz und Valeria haben leider abgesagt. Die Klausurtagung  
75 findet am 29.-31. Juli statt. Weitere Infos bzw. Zeit, Tagesordnung, wird Anne L. an alle schicken.

### 76 77 **TOP 4 Deutschlandstipendium**

78 Franz erzählt über das Deutschlandstipendium, Umfrage bei Facebook und fragt AStA-Referenten, StuPisten  
79 und Gäste, was sie darüber denken. Timo ist der Meinung, dass dieses Stipendium nicht gut genug ist, aber  
80 besser als nichts. Er sieht ein Problem im Konzept (z.B. man muss sehr gute Note haben). Es kann in diesem  
81 Fall passieren, dass die Menschen, die schon sozial schwach sind und arbeiten müssen, nicht zum Stipendium  
82 kommen. Timo nennt das „Elite-Förderung“ und ist der Meinung, dass der AStA es nicht unterstützen sollte.



83	Franz ist der Meinung, dass der AStA sich dafür positionieren muss, weil es eine gute Sache ist. Martin sagt,
84	dass es gut ist gefördert zu werden, aber er ist skeptisch, dass sich die Wirtschaft dahin einmischt und sagt,
85	wer fördern kann und wer nicht. Weiter sagt Martin, dass von knapp 13000 Studierenden nur 31 gefördert
86	werden können, wo die Hälfte von Plätzen schon in einigen Studienrichtungen gegeben sind. Das heißt, dass
87	alle anderen Studenten benachteiligt sind. Felix ist einverstanden mit Martin und sagt dazu, dass 14 Plätzen
88	schon für die bestimmte Studiengänge sind und für welche, weiß niemand. Aber es kann so passieren, dass
89	die Mehrheit von Plätzen an die Naturwissenschaft gehen werden und er findet es nicht toll. Valeria ist der
90	Meinung, dass das Deutschlandstipendium gut ist, weil auch ausländische Studierende gefördert werden
91	können. Sie sieht kein Problem was die Voraussetzungen angeht und gibt ein paar Beispiele aus ihrer
92	Erfahrung in Russland. Paula O. sagt, dass es schwierig ist zu sagen, ob Stipendium gut oder schlecht ist.
93	Aber sie denkt, dass der AStA das positiver sehen muss und für diese Art des Stipendiums positionieren soll.
94	Johannes findet die Idee toll, besonders was Sponsoren angeht. Er ist der Meinung, dass man eventuell ein
95	Arbeitsplatz nach dem Abschluss von seinem Förderer bekommen kann. Milos sagt, dass egal von welchem
96	Studiengang man kommt, alle sind Studenten, und wir als Studierendenschaft müssen alle Interessen
97	vertreten. Deshalb findet er diese Idee gut. Es wurde weiter diskutiert. Zum Schluss hat Franz David gefragt,
98	ob er einen Artikel im Webmoritz schreiben kann und dazu eine Abstimmung für die Studierenden anfügen,
99	damit wir sehen können, was die Studierenden denken.
100	
101	<b>TOP 5 Sonstiges</b>
102	Timo fragt über den Newsletter fürs StuPa bzw. wann sie abgegeben werden müssen, wie man es schreibt etc.
103	Marian weiß es selber noch nicht, aber wird weitere Infos geben.
104	
105	<b>TOP 8 Interna</b>
105	Dieser TOP findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.
106	
107	
108	
109	Die Sitzung wird um 19.23 Uhr geschlossen.
110	

### Gefasste Beschlüsse im Wortlaut:

Vom AStA bestätigt am: 08.08.2011